

Vorwort

Der letzte Kommentar zum Bundespflegegeldgesetz (BPGG) ist 1996 (von *Pfeil*, siehe Literaturverzeichnis), also vor genau 25 Jahren, erschienen. Wir waren daher, gemeinsam mit dem Linde Verlag, der Ansicht, dass es höchste Zeit für einen neuen und aktuellen Praxiskommentar ist.

Unsere Zielsetzung ist es, rasch auffindbare und verlässliche Informationen zu den Bestimmungen des BPGG, der Einstufungsverordnung und der Kinder-Einstufungsverordnung zu liefern. Weiters wird der Text der Richtlinien für die einheitliche Anwendung des BPGG samt einer kurzen einleitenden Kommentierung abgedruckt. Im Mittelpunkt der Darstellung steht die systematische Aufbereitung der reichhaltigen Rechtsprechung (so enthält allein die SV-Slg bis dato 1.067 Entscheidungen sämtlicher Instanzen zum Pflegegeld). Insbesondere im Bereich der Kinder-Einstufungsverordnung konnte auf den sehr ausführlichen Erläuternden Bemerkungen aufgebaut werden.

Die Aufteilung der Kommentierung erfolgte so, dass *Mag. Haslinger* die Einstufung nach dem BPGG, der Einstufungsverordnung und der Kinder-Einstufungsverordnung sowie das Pflegekarenzgeld, *Mag. Pichler* den anspruchsberechtigten Personenkreis und die Verfahrensbestimmungen bearbeitet haben.

Besonderer Dank gebührt *Dr. Martin Greifeneder* für viele wertvolle Hinweise und Diskussionsbeiträge. Bedanken möchten wir uns auch bei *Mag. Bettina Wurzer*, *Mag. Thomas Haydn* und *Mag. Roman Kriszt*, alle vom Linde Verlag, für die sehr freundliche und unkomplizierte Zusammenarbeit.

Für Anregungen und Verbesserungsvorschläge sind wir dankbar.

Das Werk richtet sich an Praktiker bei Gerichten, Sozialversicherungsträgern, Ministerien sowie auch an Gutachter und Rechtsanwälte. Es ist auf dem Stand 1.10.2021.

Wien, im Oktober 2021

Paul Haslinger
Susanne Pichler